

**PACKUNGSBEILAGE**  
**Artuветrin Test**

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Nextmune b.v.  
Vijzelweg 11  
NL - 8243 PM Lelystad

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Artuветrin Test

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

Wirkstoffe:

Allergenextrakt mit Pollen, Milben/Insekten , Epithel, Pilze und Hefen.  
Siehe Flakon Etikett.

1 ml enthält:

Konzentration pro Pollen Extract/Allergen(Mischung)	1000 NE <sup>*</sup> /ml
Konzentration pro Epithel Extract/Allergen(Mischung)	100 µg/ml
Ausgen. Schaf Epithel	10 µg/ml
Konzentration pro Pilze-/Hefen Extract/Allergen	100 µg/ml
Konzentration pro Milben-/Insekten Extract/Allergen	100 NE/ml
Ausgen. Aedis, Floh, Culex, Tabanus, Culicoides	1000 NE/ml
Ausgen. Hausfliege	10 NE/ml

\*NE = Noon Einheiten, wie folgt definiert : die Menge der Allergenextrakt aus 1 g Ausgangsmaterial erhalten ist per Definition gleich 10<sup>6</sup> Noon Einheiten

Flakon mit negative Kontrolllösung  
Physiologischer Phosphatpuffer

Flakon mit positive Kontrolllösung:  
Histaminphosphat: 0,1 mg/ml

**4. ANWENDUNGSGEBIETE**

Diagnose Atopie.

Das Tierarzneimittel ist für die Bestimmung atopischer Überempfindlichkeitsreaktionen bei Hunden geeignet. Für eine korrekte Indikationsstellung muss, zusätzlich zu einem spezifischen IgE-Test wie dem Hauttest, eine eingehende Anamnese aufgenommen werden.

**5. GEGENANZEIGEN**

- Nicht anwenden bei Hautveränderungen in und um den Testbereich.
- Nicht anwenden bei Erkrankungen, welche die allgemeine Gesundheit des Hundes beeinträchtigen.

## 6. NEBENWIRKUNGEN

Leichter Juckreiz nach der Injektion.

In sporadischen Fällen kann es nach der Injektion eines Allergens zu einem anaphylaktischen Schock kommen mit Symptomen wie Lethargie, Ödem im Kopf, Juckreiz, Atemnot, Erbrechen, Durchfall oder Umfallen. In einem solchen Fall ist eine intravenöse Behandlung mit 1-5 ml (wirkungsabhängig dosieren, langsam injizieren) Adrenalinlösung (1:1000) indiziert.

Wenn Sie schwere Nebenwirkungen oder andere Reaktionen, die in diesem Beipackzettel nicht aufgeführt sind, feststellen, setzen Sie bitte Ihren Tierarzt davon in Kenntnis.

## 7. ZIELTIERART

Hund.

## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Die empfohlene Dosierung beträgt 0,05 ml pro Allergenextrakt zur intrakutanen Verabreichung auf der lateralen Thoraxwand.

## 9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

### Instruktionen für die richtige Anwendung und Testdurchführung

- Die laterale Thoraxwand des Hundes vorsichtig rasieren; der Test ist auf intakter Haut durchzuführen.
- Die Injektionsstellen auf der Haut des Hundes mit einem Stift oder Kugelschreiber im Abstand von jeweils 2,5 cm nummerieren.
- Die Injektionsspritzen mit den verschiedenen Allergen- und Kontrolllösungen füllen.
- 0,05 ml jeder Allergen- und Kontrolllösung intrakutan einspritzen (nach der Injektion entsteht eine kleine Pustel), wobei die Nummer auf dem Halter mit der auf der Haut aufgetragenen Nummer korrespondiert.
- Nach 15 bis 20 Minuten die Hautreaktion ablesen, indem die Zunahme der Quaddelbildung mit einem Stift oder Kugelschreiber markiert wird.

### Interpretation des Hauttests

In den meisten Fällen ist die Reaktion auf die negative Kontrolle gleich Null. Die Reaktion auf eine Allergenlösung mit einem Quaddeldurchschnitt größer als die Hälfte der durch die positive Kontrolllösung verursachten Quaddel (oder größer als die Hälfte des Unterschiedes des Durchschnitts der positiven und negativen Kontrolle), wird als positiv betrachtet.

### Falsche positive Reaktionen können durch Folgendes verursacht werden:

- Die Lösungen wurden zu nahe beieinander injiziert.
- Hautverletzungen durch Rasieren oder Injektion in irritierte Haut.
- Kratzen des Hundes an der/den Injektionsstelle(n) im Zeitraum zwischen der intrakutanen Injektion und dem Ablesen des Tests.
- Sedierung mit Morphinium. Dieser Stoff sorgt für die Freisetzung von Histamin, wodurch eine Quaddel entstehen kann.

### Falsche negative Reaktionen können durch Folgendes verursacht werden:

- Subkutane anstatt intrakutane Injektion.
- Tests außerhalb der relevanten Jahreszeit (falls zutreffend).
- Wechselwirkung mit bestimmten Medikamenten; siehe unter Punkt 12 Besondere Warnhinweise.
- Der Hund liegt mit der getesteten Seite auf einer kalten Unterlage, wodurch die Quaddelbildung weniger deutlich auftritt.

- Schwere Stressreaktion des Hundes.

## 10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

## 11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Im Kühlschrank lagern (2 °C - 8 °C).

Nicht einfrieren.

In der Originalverpackung aufbewahren.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem hinter „EXP“ angegebenen Datum auf dem Etikett nicht mehr anwenden.

## 12. BESONDERE WARNHINWEISE

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett dem Arzt vorzuzeigen.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Milben/Insekten-Allergenen oder einem der Hilfsstoffe sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

### Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit oder Laktation ist nicht belegt.

### Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Die immunologischen Tierarzneimittel sollten an verschiedenen Stellen verabreicht werden.

Kortikosteroide, Beruhigungsmittel, Immunsuppressiva und Antihistaminika können die Ergebnisse des Allergietests beeinflussen. Aus diesem Grund sind diese Tierarzneimittel mindestens zwei Wochen (Depotpräparate 6 Wochen) vor dem Allergietest abzusetzen.

Die vorgelegten Daten zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit belegen, dass dieses immunologische Tierarzneimittel am selben Tag mit anderen Artuvetrin-Testpräparaten verabreicht, aber nicht gemischt werden darf.

Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit dieses immunologischen Tierarzneimittels bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen veterinärmedizinischen Produktes mit Ausnahme der oben genannten vor. Ob dieses immunologische Tierarzneimittel vor oder nach Verabreichung eines anderen veterinärmedizinischen Produktes verwendet werden sollte, muss daher fallweise entschieden werden.

### Überdosierung

Bei Überdosierung sind außer den in Rubrik 6 genannten keine anderen Nebenwirkungen bekannt.

### Inkompatibilitäten

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind den im jeweiligen Land geltenden Vorschriften entsprechend zu entsorgen.

Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

25 März 2021

**15. WEITERE ANGABEN**

3-ml-Glasflakon mit Gummistopfen und Aluminiumkappe.  
Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit:

Nextmune b.v.

Vijzelweg 11

NL -8243 PM Lelystad

Tel: +31 320 783 100

E-mail: [info.nl@nextmune.com](mailto:info.nl@nextmune.com)